

# Exklusiv: Bonbon-Mischung als Edelgeschenk via Internet

Zwei Studenten aus der Region gründen Firma für den Versand von besonderen Bonbon-Mischungen

Von Ignaz Stösser

SIGMARINGENDORF - Der heute 23-jährige Sascha Katzmann aus Sigmaringendorf hat vor knapp zwei Jahren ein besonderes Geschenk für seine Freundin gesucht. Da sie Bonbons liebt, ging er in den Supermarkt, kaufte mehrere Packungen, dazu ein schönes Döschen und stellte eine Bonbon-Mischung zusammen. Damit das Ganze eine persönlich Note bekam, entwarf er auch gleich ein Etikett dazu. Da das Geschenk super ankam, war dies die Geburtsstunde der Firma „Dein Bonbon GbR“.

Sascha und sein gleichaltriger Freund, Daniel Reiser aus Veringenstadt, gingen mit Eifer daran, die nötigen Vorkehrungen zur Firmen-gründung zu treffen. Die beiden kannten sich aus der Liebfrauenschule. Sascha studierte damals an der Sigmaringer Hochschule, derzeit macht er seinen Management-Master in Hohenheim. Daniel studiert in Stuttgart Maschinenbau.

## 78 Sorten

Sie begannen, die Produkte verschiedener Bonbonhersteller zu probieren. Dabei betrieben sie auch Marktforschung, indem sie ihren Freunden und Bekannten die unterschiedlichen Bonbons zum Kosten und Beurteilen anboten. Einig war man sich, es sollten keine Bonbons sein, die man überall kaufen kann, sondern exklusive. Schließlich einigte man sich auf sechs Hersteller, von denen man nun 78 Sorten unterschiedlichster Bonbons bezieht. Im Angebot stehen Frucht-, Kräuter- und Kaffee-Bonbons, aber auch ganz exklusive, wie Chili-Kirsch, Caipirinha, Pfirsich-Prosecco oder Schwarzwälder-Kirsch.

Im nächsten Schritt wurden passende Gefäße ausgesucht. Auch die sollten aus hochwertigen Materialien sein: aus Edelstahl, Alu, Glas oder Kunststoff. „Für das Gesamtprodukt war uns die Geschenkidee wichtig“, machte Sascha Katzmann im Gespräch mit der SZ deutlich. Das persönliche Etikett sei dabei wichtig. Das kann sich der Kunde nämlich am



Die beiden Jungunternehmer Daniel Reiser (links) und Sascha Katzmann präsentieren bei ihrem Besuch in der Redaktion zwei ihrer individuell gestalteten Bonbon-Geschenke. Auf dem Bildschirm im Hintergrund ist die Internetseite ihrer Firma zu sehen.

FOTO: IGNAZ STÖSSER

heimischen Computer bei der Bestellung der Bonbon-Mischung selbst gestalten. Auf einer Vorlage kann er ein eigenes Bild und einen kleinen selbstverfassten Text eingeben.

Damit das mit dem individuellen Geschenk via Internet auch wirklich funktioniert, brauchte man ein besonderes Computerprogramm, mit dem der Dein-Bonbon-Kunde einkaufen kann. Das war nicht einfach, weil die gängigen Programme sich für das individuelle Geschenk nicht eignen. Der Kunde soll ja die Zusammensetzung der Mischung bestimmen können, das Material des Gefäßes, die Größe beziehungsweise das

Gewicht und dann auch noch das Etikett. „Das hat eigentlich am längsten gedauert“, versicherte Daniel Reiser – ungefähr eineinhalb Jahre.

## Bestellung aus Berlin

Seit Oktober ist man nun auf dem Markt. Mit ihrer Firma, bei der beide gleichberechtigte Gesellschafter sind, kamen sie in die Vorweihnachtszeit, was sich sehr positiv auf den Umsatz auswirkte. Täglich hat man bis zu zehn Mischungen hergestellt und verschickt. Die Kunden kommen aus ganz Deutschland, beispielsweise auch aus Berlin oder Bremen, aus der Schweiz und aus Österreich. Viele Bestellungen haben auch

Bekannte aus der Region aufgegeben. Eine Kundin, die man nicht persönlich kenne, habe bereits schon dreimal bestellt.

Die „Produktion“ der Firma liegt derzeit noch in einem Raum im Hause Katzmann in Sig'dorf. Wenn keiner der beiden Jungunternehmer da ist, übernehmen die Eltern das Fertigmachen und Versenden der Bonbon-Geschenke. Das meiste werde von Hand gemacht, so Sascha Katzmann. Hygienevorschriften seien dabei selbstverständlich, da man jederzeit kontrolliert werden könne. Die beiden sind aber voller Hoffnung, das Geschäft werde sich so entwickeln, dass man über kurz oder lang

davon leben könne. Dann kommen – so die Wunschvorstellung – auch Maschinen zum Einsatz, was für den Maschinenbauer Daniel Reiser eine Herausforderung sein wird. Bei der Gründung der Firma „Dein Bonbon, Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ sei der Internetverkauf „MyMüsli“ Pate gestanden, hieß es, und der mache inzwischen einen Millionen-Umsatz. „Das macht Hoffnung“, so die beiden übereinstimmend.

Wer mehr über die Firma der beiden Studenten wissen möchte, sollte im Internet die Adresse [www.deinbonbon.de](http://www.deinbonbon.de) ansteuern.